

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 2

Artikel: Friedenschinder
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449766>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lechter Hohn

Die Slut bricht ein. Nun tanzt die Not und kichert gell vor gierer Lust:
Du armer Narr, was hat's getaugt,
daß du dich an der Nötdurst düren Brust
so festgesaugt
in einer Welt von Gold und Kot!

Serhau' das Seil, dein morschtes Boot
trägt noch in jenes dunkle Land,
wo nie ein Tor den andern frug
nach seiner Torheit Name, Rang und Stand
und Selbstbetrug ...
Sahr' wohl! Der Tod ist dein Pilot!

21. Conrad Ranftegg

OIIIOIO

Friedenschinder

Schiedenschinder sind sonderbare Gestalten. Sie sind importiert, aus Amerika natürlich. Lehren mit syrupsickfließender Rede neue Menschheitsideale, unbekannte oder bereits in Verwesung übergegangene.

Hieronymus Blechsaß ist von großer Gestalt. Eine weitvorspringende Nase gibt seinem Gesicht eine gewisse originelle Uneinförmigkeit. Seine bedenklich niedere Stirn scheint auf geringen Inhalt hinzu deuten. Mit modern-schillernder Krawatte trägt er einen grauen Anzug und markiert geschmackvoll das sichere Auftreten eines Weltmannes. Der Ausbruch des Krieges focht seine strenge Seele nicht an. Auch die im Eiszank aufbewahrten Ge-

fühle wollten sich nicht durch Begeisterung erwärmen lassen. Er zeigte der Welt nur biedere Philosophie und ironische Skepsis, denn er wollte fabellos elegant bleiben inmitten großer Aufregung. Und wo bleibt Eleganz, wenn Bierenthuziasmus Westenköpfe sprengt und geflaktie Kragen durchschreibt? Er war und blieb neutral bis zum Uebelverden, einziger ungeheuerer Gleichgültigkeit lebend. Nur wenn von nahem Schieden die Seele war, verzog sein Gesicht sich zu wölfstigem Schmunzeln, Speichel trat in die Winkel der aufgedunsenen Lippen und sinnliche Begehrlichkeit ließ sein Auge feucht glänzen. Es war unzweifelhaft, er hatte sich in die keusche Gestalt der Siedengöttin verliebt.

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Beim Jahreswechsel



John Bull: Ein miserabler Abschluß und nun kommen auch noch die vielen Neujahrsgratulanten!

ZÜRICH

:: Stadttheater ::

Gastspiele des Berliner Deutschen Theaters:
Samstag, abends 8 Uhr: „Ein Sommernachtstraum“
Komödie von Shakespeare.

Sonntag, nachm. 3 Uhr und abends 8 Uhr: „Was ihr wollt“, ein Fastnachtspiel von Shakespeare.

Pfauentheater
Samstag abends, 8 Uhr: Tanz und Melodie im Wort.
Gastabend Felix Beran.

Corso - Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Sensations-Programm

Therese Renz, Dressur-Akt, Carl Sedlmayr, Humorist.
Thea Degen, bayrische Cabaret-Diva
und das übrige Programm.

Palmhof Zürich 6
Universitätstr. 23
1657
Gut bürgerlicher Mittag- und Abendtisch in Pension!

Sanitäts-Hausmann A.-G.
Urania - Apotheke :: ZÜRICH
Uraniastrasse 11

Elchina
Kraftspender für
Nerven und Blut, Magen
und Darm

Sansilla
das vollkommenste für
Hals-, Mund- und
Zahnpflege

Eusana-
Pastillen. Prompter Erfolg
bei Husten, Heiserkeit,
Hals-, Rachen- und Luft-
röhren-Entzündung.

Hotel Wanner

Bahnhofstr. 80 ZÜRICH Bahnhofstr. 80

Neuer Inh.: H. Schmidt.

Altbekanntes Haus

1 Min. vom Hauptbahnhof

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort
Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Übereinkunft

Passage-Café St. Annahof, Zürich

-Bahnhofstrasse 57

Eigene Wiener Konditorei
Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10½ Uhr vormittags, 80 Cts.
Münchner Kindl-Bräu
Vornehmstes Etablissement — Keine Musik
Direktion:
Hans Thalhauser jun., früherer Besitzer des Café Odeon, Zürich.

BAUER'S HOTEL POST

BEIM HAUPTBAHNHOF

1602

BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

Central-Theater

ZÜRICH :: Telephon 9054 :: Weinbergstr.

Programm

von Mittwoch 10. Jan. bis Dienstag 16. Jan.:
Erste Aufführung des grandiosen Film-Werkes
6 Akte Spielauer 2 Stunden 6 Akte

Nebel und Sonne!!

Ergreifendes und erstklassiges Schauspiel nach dem Leben

Hauptdarstellerin: die bekannte Berliner Schönheit

Mia May

Dieses grosse Film-Werk wurde überall auf mehrere Wochen im Auslande verlängert.

Deutsche und französische Kriegsberichte. Komödie usw.

Vielleicht versprach sich auch seine Kupplernatur großen Gewinn von baldiger Hochzeitsnacht. Kalt lächelnd aber ließ er Gitarblattverkäufer die Gurgeln sich röundschreien.

Da, eines Tages, nach zweijähriger Kriegsdauer, packte Begeisterung sein Hirn. Man sprach von baldig kommendem Srieden, denn hüben und drüben wurden in feindlichen Lagern in allen Sarben schillernde Seifenblasen zum Aufsteigen gebracht, die zeigen sollten, daß Versöhnung bevorstünde.

Syrenmus erwärmt seine Gefühle mit Alkohol, stellte den Eisfachrank in die Kumpelkammer und bereitete sich vor zu kühnen Taten. Jetzt sollte ihm die Sriedensgöttin nicht entschlüpfen, packen wollte er sie und

nicht mehr loslassen. Die Geschichte sollte ihn unsterblich machen und Enkelkinder sollten den Namen Blechsaß mit Verehrung aussprechen. Eine neue Ära würde nach ihm kommen und dankbare Menschen ihm Denkmäler setzen. Doch auch augenblicklicher materieller Gewinn würde ihm nicht fehlen. Börsenmänner versprachen ihm hohen Gewinn an kommenden Sriedensgeschäften.

Er mietete ein Automobil für einen Nachmittag, versorgte sich mit Hustenbonbons und glaubte sich Redner. Durch Slugschriften ließ er eine Versammlung einberufen von allen friedliebenden Menschen auf einem großen, öffentlichen Platz. Und drohend schlug sein Herz ob nahender Berühmtheit. Hoch auf den

Sitzpolstern des Mietwagens stehend begoß er seine Zuhörer mit dem Himbeersaft der Beredsamkeit. Eine diamantene Kranzvattenadel funkelte auf seiner Brust wie ein kleiner Stern.

„Srieden, Srieden,“ kreischte er mit Sisststimme, „wenn wir eine Petition schicken an die Regierung, mit vielen Namen unterzeichnet, so muß die Regierung uns folgen und einschreiten bei den anderen Mächten. Wie ein Schneeklumpen, der rollt auf schneigem Abhang und größer wird, um als Lawine zu donnern ins Tal, wird unsere Slugschrift sein. Göttlich zugleich und menschlich. Und glücklich preisen wird sie die Menschheit ob unserem Einschreiten.“

Hotels

Theater & Konzerte | Cafés

Vornehmstes
Familien-
Café
am Platze

Extrasalon
für Billards
9 Neuhusen
3 Match

Eig. Wiener
Conditorei
Five o'clock
Tea und
Amer.-Drinks

Grand Café Odeon
Eigene Conditorei

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem
Theater: Kalte
und warme
Spezialitäten

Zürich
Telephon
Nummer
1650

Rendez-
vous
d. Fremden-
welt

Spanische Weinhalle

Militärstrasse 12, bei der Kaserne.

Spezialität: FLASCHEN- wie OFFENE WEINE ::
GRENACHE und RANCIO (eigenes Gewächs).

Es empfiehlt sich [1477] Inh.: J. Sagaró

„DE LA PAIX“
Grand Café Zürich
10 Sonnenquai 10

Internat. Verkehr u. Rendez-vous der Theaterbesucher

Vornehmes Familien-Café
Bekannt für erstklassige Künstler-Konzerte
ERNST JUCKER.

Café-Restaurant

1581

Klause
Klausstrasse Nr. 45
(Seenähe) Seefeld

Gute Küche. — Spezialität: In- und aus-
ländische Weine. — ff. Hürlimann-Bier.

Es empfiehlt sich der neue Inhaber Felix Häupel-Hütinger.

Restaurant „Augustiner“

Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269
Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.
Für Vereine und Gesellschaften stehen im 1. Stock
Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrle.

Militärstr. 24 Teleph. 1599
NATIONAL
Höfl. empfiehlt sich 1648
F. SCHULZ-AUER.

Pianos



am vorteilhaftesten im

Pianohaus

P. Jecklin Söhne
Ob. Hirschengr. 10
Zürich 1.

Bücherläden liefern prompt u.
bill. Jean Frey,
Buch- u. Kunstdrucker., Zürich

Dr. Fr. Boillat, Arzt
Bahnhofstr. 11, Tel. 37.95

Haut- u. Sexualleiden

1461

Grand-Café „Astoria“

Peterstrasse 8 — Zürich 1 — Inh.: F. X. Markwalder

Größtes Caféhaus und
erstklass. Familien-Café

Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Wolf

Bierhalle

Limmatquai — Nahe Bahnhof

Anerkannt billige Quelle

für Speis und Trank! —

Samstag und Sonntag Freikonzert

1653 K. Fürst

Tonhalle - Restaurant

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle
für 1592
Hochzeiten und
Gesellschaften

Badanstalt Bahnhofplatz

b. Hauptbahnhof Zürich 1 Telephon 9093
Eingänge: Bahnhofquai 9 und Waisenhausgasse.

Erstklassiges Geschäft! 1671

Zürichhorn

Kasino-Restaurant direkt am See
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine
Großer Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

DRUCKARBEITEN

liefert prompt und billig

Buchdruckerei JEAN FREY in Zürich. 2

Schönster Winter-Ausflug: Linie 2.

Schützenhaus Rehalp

durch Umbau
erweitert.

Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolade, täglich
frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.

Küche und Keller in bekannter Güte!
Höfl. empfiehlt sich 1650

H. Stadler-Bertsche,
früh- u. z. Riesblick.

Restaurant „Meyerei“



Original-Holländer-Stübli

Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche

Prima Weine Jan. Ephraim

Die offene Matzgaußbrüü bei Baufeldmann Präsent vorzüglich

In der Menge erhob sich eine Stimme: „Entschuldigen Sie mal, sind Sie vielleicht ein Glaubensgenosse?“ Blechsaß hörte nichts. Er schwamm in Hochflut eigener Gefühle. Entrüstet fuhr der Unterbrecher fort: „Nicht einmal sagen will er, daß er gehört zur Mischtodre. Nu, soll er sich benehmen wie ein Goj: aber warum redet er so?“

Die Menge wechselte ständig. Einige gingen, andere kamen. Über immer sprach der Redner schweiftriefend.

Endlich nach vier Stunden stieg er heiser zu seinen Freunden herab.

„Heute habe ich verkürzt den Krieg um drei Jahre,“ sagte er stolz. „Ja, ja, wenn nicht einer die Initiative ergreift und Frieden

schaft: ich reibe meine Gesundheit auf, für ein hohes Ideal.“ Seine Freunde, die Börsenmänner, nickten bestimmt mit wackelnden Bäuchen, mit gierigem Schielen dem Anbrennen einer Zigarette zusehend.

Wenn einst der Frieden kommt, wird Blechsaß im Café Odeon seinen eigenen Ruhm der Welt vortrompeten: „Ja, ohne mich hätte man noch lange warten können.“

Unterdessen gibt er wöchentlich Friedensbulletins heraus und betrachtet neidisch die Extrablattverkäufer als gefährliche Konkurrenten.

Mac-Mab

Weisheit

Der Mensch ist die Krone der Schöpfung — in Sachen Raubtiere.

Die Nottaufe

Bekanntlich wird bei einem neugeborenen Kind, an dessen Lebensfähigkeit man berechtigte Zweifel zu haben sich bemüht fühlt, die Nottaufe vorgenommen. Nun hat die Erfahrung gelehrt, daß die meisten Kinder trotz der Nottaufe sich zu strammen Individuen auswachsen und damit die pfarrherrliche und elterliche Sorge und Vorsicht Lügenstrafen.

Es war am 12. Dezember 1916, als in Zentralien ein kleines Kind das Licht der Welt erblickte. Dieses war aus der Sorge, der Not und dem Elend der Völker herausgeboren worden und hatte Kaiser und Könige zu Vätern. Die Wartefrauen des Neuge-

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés



Die Entente hat einen „Gefangenen“ gemacht.

HOTEL KRONE ZURICH 4 Kasernenstr. 3

Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich

1625

E. REISER

Bodega Española Spezial-Weinrestaurant 34 Oberdorfstr. - ZÜRICH - Oberdorfstr. 34 JAIME BASERBA

Seppli Huber's
Restaurant Belvédère
Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen
Culmannstrasse 19 — Telephon 9634
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an.
Gesellschafts-Zimmer — Billard

Restaurant „Krokodil“

Langstr., Zürich 4
Neu renoviertes Lokal

ff. Hürlimann-Bier
hell und dunkel
Guter Mittagstisch
zu mässigen Preisen
Je Sonntags u. Donnerstags
KONZERT

Es empfiehlt sich höflichst
Der neue Wirt

H. MOESLE

Langjähr. Küchenchef i Restaurant
du Nord und St. Annahof, 1602

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käse- und Zwiebelwähren etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, ZÜRICH 5.

Für alkoholfreie Getränke billigste Preise.

Zeughaus- Wiener-Café
str. 31 International Ecke
Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café Jakobstr. 1651
TÄGLICH KONZERT!
Prima Weine. - Gute Biere. - Bescheidene Preise.
Es empfiehlt sich höflichst P. Kümpel.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und
schmackhaft zubereitet, leicht
verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

„THALYSIA“ Holbeinstr.-Seefeldstr. 19
(3 Min. v. Bellevue)
Großes Lokal im Parterre, Separatzimmer im 1. St.

Spanische Weinhalle
zur Glocke Glockengasse 9
Telephon Nr. 1864

Hauspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler,
Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.
Guten Zuspruch erwarten der neue Inhaber: J. M. MARTI.

Restaurant BELLEVUE

Milifärstrasse 16

bei der Kaserne 1623

ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
In Flaschen- u. offene Weine
A. Froidevaux-Meyer

PERSONAL

jeder Art findet man
am sichersten durch ein
Inserat in der
„Schweizer Wochen-Zeitung“
in Zürich.

Restaurant Hotel Sonne

Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse,
Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.

Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. — Wädenswiler Pilsner. — Gute bürgerliche Küche.

Inhaber: Franz Nigg. 1705

Druckarbeiten für jeden Zweck liefert
prompt und zu mässigen Preisen die Buchdruckerei JEAN FREY, ZÜRICH.

AUTO Hochzeits-
Privat- und
Spazierfahrten

RAS
BESTE Schuh-Crème
Alleinfabrikant:
A. Sutter. Oberthal (Thurgau)

ZÜRICH :: TELEPHON 27.70

Tag- und
Nachtbetrieb

FAHRTE